

Datum:

Beantragende Person/Einrichtung

An das Bezirksamt Eimsbüttel
Fachamt Sozialraummanagement
Grindelberg 62 – 66
20144 Hamburg

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Hiermit beantrage/n ich/wir die Bewilligung einer Zuwendung.

Antragstellende (Name, Bezeichnung des/der Vereins/Träger:in)			
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)			
Ansprechperson		Erreichbarkeit	
		Telefon:	
		E-Mail:	
Bankverbindung (zur Überweisung nach Bewilligung einer Zuwendung)			
Kreditinstitut:			
IBAN:			
Zuwendungszweck (Maßnahme/Projektname):			
Gesamtkosten der Maßnahme/des Projektes:	Beantragte Höhe der Zuwendung:	Geplanter Beginn der Maßnahme/des Projektes:	Geplantes Ende der Maßnahme/des Projektes:

(Rechtsverbindliche Unterschrift/Unterschriften der Antragsteller:in)

Angaben zum Zuwendungsantrag

1. Projektbeschreibung:

2. Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

3. Eigen- und Drittmittel

Höhe der Mittel, mit denen der/die Antragsteller*in sich an der Durchführung der Projekte oder Aufgaben beteiligen will, für die die Zuwendung beantragt wird:

eigene Mittel _____ EURO

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen _____ EURO

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter _____ EURO

Höhe der Mittel, die davon bei der Antragstellung bereits vorhanden sind,

eigene Mittel _____ EURO

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen _____ EURO

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter _____ EURO

4. **Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die Antragstellenden selbst oder gemeinsam mit anderen öffentlich geförderten Träger:innen die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?**

- Nein
 Ja

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

5. **Höhe der Zuwendungen, die den Antragsstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben:**

- Nein
 Ja, bei / von: _____

Zeitpunkt: _____ Betrag: _____

Erläuterung: _____

6. **Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei den Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist.**

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.

- die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt
 die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
 wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
 wir führen wie folgt Buch: _____

7. **Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?**

- Nein
 Ja (Folgeantrag)
 Ja, zum _____

Hinweis:

Bereits begonnene Maßnahmen können nicht gefördert werden. Ein Vorhaben gilt als begonnen, sobald entsprechende Verträge abgeschlossen sind.

8. Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG (rechtsverbindlich)?

- Nein
 Ja, die sich daraus ergebenden Vorteile betragen _____ EURO
und sind von den Ausgaben abgesetzt.

Als Anlagen sind beigefügt (bitte ungeheftet einreichen):

- Finanzierungsplan / aufgegliederte Berechnung
 Kostenvoranschläge¹
 Unterschriftsbefugnisse
 Unterschriftsprobe gem. Vordruck
 ggf. Vereinssatzung
 Auszug aus dem Vereinsregister
 Projektskizze / Zweckbeschreibung des Projektes
 bei natürlicher Person: Kopie des Ausweises
 Bilanzen / Jahresabschlüsse der vergangenen drei Jahre
(oder vergleichbar aussagekräftige als Bewertungsgrundlage der finanziellen Situation)
 Baumaßnahmen: Lagepläne, Bauzeichnungen, Baubescheid, Bestätigung über gestellten Bauantrag Unterlagen

Hinweis:

Bei erstmaliger Förderung sind stets die Vertretungsvollmachten – hierzu zählen insbesondere die Unterschriftbefugnisse für den Zahlungsverkehr – und der Vereinsregisterauszug dem Antrag beizufügen. Bei wiederkehrenden Förderungen sind nur bei Veränderungen entsprechende Angaben erforderlich.

Die Bankvollmacht wurde den letzten zwei Jahren mit dem Antrag vom _____ bereits eingereicht.

Der Vereinsregisterauszug wurde in den letzten zwei Jahren mit dem Antrag vom _____ bereits eingereicht.

Ich / Wir versichere / versichern, dass sich in der Zwischenzeit keine Veränderungen ergeben haben.

Ich / Wir versichere / versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige / n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich / Wir versichere / versichern zugleich, dass ich / wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin / sind.

Wir bestätigen, dass Personalkosten und Honorare die vorgesehenen Leistungen nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes nicht überschreiten. Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung/ANBest-P) Förderprogramms erkennen wir als verbindlich an.

¹ Für die einzelnen Ausgabeposten müssen vergleichbare Kostenvoranschläge konkurrierender Unternehmen eingereicht werden (nicht älter als drei Monate):

Auftragswert bis 1.000 Euro (netto)

ein Kostenvoranschlag

Auftragswert ab 1.000 Euro (netto)

drei Kostenvoranschläge

Baumaßnahmen über 12.500 Euro (netto)

Kostenschätzung nach DIN 276

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich / Wir versichere / versichern, dass die Maßnahme im Einklang mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland steht.

Ich / Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag in den Gremien der Bezirksversammlung Hamburg Eimsbüttel beraten wird und das Ergebnis der Beratungen der Gremien veröffentlicht wird.

(Rechtsverbindliche Unterschrift/Unterschriften der Antragsteller:in)

Finanzierungsplan

(Stempel des Trägers)

zum Antrag vom _____ für das Projekt

Finanzierungsplan

Die voraussichtliche Höhe der Ausgaben ist auch anzugeben, wenn sie nicht aus der beantragten Zuwendung, sondern aus eigenen Mitteln oder aus Zuwendungen anderer Stellen bestritten werden.

Vom/n Projektträger*in auszufüllen:		Von der Behörde auszufüllen:
Kostenart	Gesamtkosten in €	Bemerkung
	Bezeichnung	Betrag in Euro
1. Sachkosten		
2. Honorare		
3. Sonstiges		
4. Gesamtkosten		€
5. Eigenmittel		
6. Drittmittel		
7. beantragte Zuwendung		€

(Rechtsverbindliche Unterschrift/Unterschriften der Antragstellerin/des Antragstellers)